

Freiwilligenarbeit Nachweis von ehrenamtlicher Arbeit kann für die Karriere hilfreich sein

Vom freiwilligen Einsatz zehren

Dass es heute an Bereitschaft zu ehrenamtlicher Arbeit fehlt, hat auch mit dem Abschied von alten Rollenbildern zu tun. Dabei kann ausserberuflich gesammelte Erfahrung der Laufbahn nützen.

Liona Staehelin*

Ehrenämter sind vakant, soziale Organisationen haben Mühe, freiwillige Tätige zu gewinnen. Die Schwierigkeit, engagierte Personen für Freiwilligenarbeit zu rekrutieren, hat unter anderem zwei häufige Gründe: Zum einen sind die Zeitressourcen heute knapp. Frauen und Männer sind oft in der Erwerbsarbeit beziehungsweise im Spagat zwischen Beruf und Familie so stark eingespannt, dass sie über wenig Ressourcen für ein zusätzliches Engagement in unbezahlten Tätigkeiten verfügen. Zum anderen erfordern Ämter zunehmend fundierte Fachkenntnisse (beispielsweise über Finanzen und Organisationen), die vielen Personen fehlen.

Die Krise der Freiwilligenarbeit hat auch mit dem Abschied von alten Rollenklischees zu tun: Laien, die ohne den notwendigen Kompetenznachweis Ehrenämter oder politische Aufgaben übernehmen und sich so Status erhoffen, scheitern zunehmend und können mangelnde Kenntnisse nur beschränkt mit unreflektierter Machtausübung überdecken. Professionelle in sozialen Feldern wehren sich zum Teil, in ihren komplexen Tätigkeiten von Laien ohne aktuelle Feldkompetenz kontrolliert zu werden: Auch die Rolle der freiwilligen Familienfrau ist nicht mehr so selbstverständlich und verbreitet wie früher: Frauen setzen persönliche und soziale Fähigkeiten bereits in der Erwerbsarbeit ein. Viele erleben eine (in)formelle freiwillige Tätigkeit nicht

sozialzeit ausweis
Liona Staehelin

Katalog von Fähigkeiten und Kompetenzen

Dieser Katalog soll Ihnen helfen, Freiwillige und Ehrenamtliche beim Ausfüllen des Sozialzeit Ausweises zu unterstützen. Er zeigt eine Übersicht über fachliche, methodische, soziale und kommunikative Kompetenzen, die in der Kompetenzbereiche fachliche, methodische, soziale und kommunikative Fähigkeiten sowie mögliche Bestätigungssituationen (nicht personalisierte Beispiele) in der Verbindung mit einer Tätigkeit. Der Katalog ist nicht abschliessend, sondern kann ergänzt werden mit individuellen und spezifischen Begriffen.

Fachliche Fähigkeiten

- Fachwissen
- Fachbegriffe kennen
- Regeln und Normen kennen
- Kennlinie haben (z.B. technische, sprachliche, allgemeine)
- Allgemeinbildung

Anwendungswissen

- Fachkenntnisse und deren Können
- Anliegen sachgerecht ausführen
- Grenzen erkennen
- Computer nutzen können

Methodische Fähigkeiten

- Organisationen und Planungstätigkeiten
- Aufgaben und anstehende Methoden des Zeitmanagements
- Verständliche Abläufe auf Kurz-, Mittel- und Langfrist
- Den Unterschied zwischen
- Projekt sachgerecht vor

Der Sozialzeitausweis bestätigt ausserberuflich erworbene Fähigkeiten. In Bewerbungs- oder Aufnahmeverfahren kann dies ein wichtiger Faktor sein. (Monuella Merz)

als attraktive Ergänzung dazu. Der Zusammenbruch dieser alten Werte kann aber neuen Entwicklungschancen Platz machen: Das neue Berufsbildungssegment verlangt unter anderem ein angemessenes Anrechnen von ausserberuflicher Praxiserfahrung.

Kompetenzen nachweisen

Wenn auch die Umsetzung dieses Gesetzesartikels nur zögerlich vor sich geht, so ist es doch wichtig, darum zu wissen: Es lohnt sich für die meisten, ausserberuflich erworbene Fähigkeiten autodidaktisch oder in einem gezielten Gruppenangebot sorgfältig zu analysieren, zu benennen und durch Dritte (zum Beispiel in Form einer schriftlichen Referenz oder eines Sozialzeitausweises) bestätigen zu lassen. Ein Leistungsnachweis im ausserberuflichen Engagement kann für die eigene Laufbahngestaltung ein wichtiger Faktor werden und in Bewerbungsverfahren gegenüber anderen Kandidatinnen oder Kandidaten sogar das «Zünglein an der Waage» sein. Die folgenden Beispiele sollen dazu ermutigen:

• **Nachweis von Freiwilligenarbeit für die Aufnahme in Ausbildungen:** Interessentinnen und Interessenten, die nicht über den notwendigen Bildungshintergrund für ein Studium an einer Fachhochschule verfügen, haben zum Teil die Möglichkeit, ein Aufnahmeverfahren «sur dossier» zu durchlaufen. Dazu kann unter anderem der sorgfältige Nachweis von Freiwilligenarbeit gehören. Frauen und Männer, die bereit sind, ihre Erfahrungen, die darin entwickelten Fähigkeiten und die erreichten Ergebnisse sorgfältig zu definieren und auszuweisen, haben so eine Chance, fehlende Bildungsbausteine unter anderem durch ausserberufliche Praxis zu ersetzen. Auch das gilt der Abschied von alten Klischees: Zum Beispiel sind Familienarbeit und freiwillige Tätigkeiten nicht einfach in sich ein Leistungsausweis für soziale Fähigkeiten oder für die Eignung zu einer psychosozialen Ausbildung. Aber das formelle Analy-

sieren und Überprüfen der eigenen Erfahrungen macht mit Wertmasstäben vertraut, die anschliessend auch in Ausbildung und Erwerbsarbeit gelten.

• **Ämter als Sprungbrett für Leitungsaufgaben:** In einer Bewerbung für eine bezahlte operative Führungsaufgabe kann der Nachweis von strategischen Leitungsaufgaben ein wichtiger Erfolgsfaktor sein. Der Karriereprung in die erste Führungstätigkeit ist für jede Person gross: Die Führungskompetenz kann nicht über eine entsprechende vorherige Berufserfahrung erworben werden. In einem Selektionsverfahren kann die Leitungserfahrung in einem Amt gegenüber Konkurrenten ein Plus sein. Auch hier sind die Massstäbe anders als früher: Eine Leitungsaufgabe im Militär oder in einem Amt ist nicht per se ein Gratintritt für eine Führungsaufgabe. Kandidatinnen und Kandidaten sollten die Ergebnisse ihrer Leistungen und die eingesetzten Kompetenzen sorgfältig definieren können. Zusätzlich sind oft fundierte schriftliche Nachweise erforderlich.

• **Methodische Fähigkeiten:** Methodische Fähigkeiten wie Projektorganisation, Rhetorik, Präsentationstechniken, Zeitmanagement sind in der Erwerbsarbeit häufig unerlässlich. Menschen in der zweiten Lebenshälfte haben diese meistens nicht in ihrer Grundausbildung erworben und können in ihrer Tätigkeit wegen mangelnder methodischer Fähigkeiten unter Druck geraten. Ein ausserberufliches Engagement kann eine Möglichkeit sein, sich diese Ressourcen anzueignen. Diese Kompetenzen bringen nicht nur Erwerbstätigen Erleichterung. Für Wiedereinstiegfrauen kann der Nachweis von methodischen Fähigkeiten in Bewerbungsverfahren ein wichtiger Erfolgsfaktor sein.

Sich selber managen können

Frauen und Männer, die ihre ausserberuflich erworbenen Kompetenzen sorgfältig definieren, sich fehlende Kompetenzen in gezielten Fortbildun-

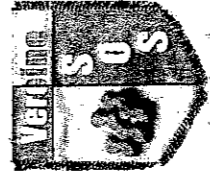
gen für freiwillig Tätige und Personen in Ämtern aneignen und sich ihre Qualifikationen fundiert schriftlich bestätigen lassen, beweisen so nicht einfach nur Gründlichkeit und Fleiss. Sie verfügen über genau die Selbstmanagementfähigkeiten, welche für heutige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unerlässlich sind.

Liona Staehelin, Organisationsberaterin BSO, leitet seit 19 Jahren vollberuflich das Unternehmen Staehelin Inputs für Organisationsberatung, Coaching und Supervision in Zürich (www.staehelin-inputs.ch). Mit dem Thema Kompetenzzerfassung hat sie sich in den letzten Jahren als Ko-Autorin des Ratgebers «Freiwilligenarbeit» und Ausbilderin/Beraterin für verschiedene Zielgruppen auseinandergesetzt.

SOS der Vereine

Lebendige Vereine sind auf engagierte Mitglieder angewiesen. Weil die Vereine kleiner werden, wird es schwieriger, wichtige Chargen zu be-

setzen. Die «Zürichsee-Zeitungs» will mit einer Serie das Vereinswesen in der Region stärken. Wir geben den Vereinen der Region die Chance, sich in Artikeln zu präsentieren und zu schildern, wo der Schuh drückt. Die Texte sollen eine Schilderung der Vereinstätigkeit enthalten sowie über vereinspezifische Schwierigkeiten berichten. Die Maximallänge beträgt 100 Zeilen à 38 Anschläge (zirka 3800 Zeichen inklusive Leerschläge). Qualitativ gute Bilder nimmt die Redaktion entgegen, ihre Veröffentlichung kann aber nicht garantiert werden. Der Verein kann Kontaktadressen, Trainings- oder Übungszeiten und Stammtisch-Treffpunkte angeben. (zsz)



Dossier auf www.zsz.ch. Artikel an: «Zürichsee-Zeitung», Regionalredaktion, «SOS Vereine», Postfach, 8712 Stafa, oder an redstae@zsz.ch mit Betreff «SOS-Vereine».

Wo was zu finden ist

Hilfreiche Arbeitsunterlagen zum Erfassen von Kompetenzen:

- Schweizerischer Sozialzeitausweis, Forum freiwilligenarbeit.ch, Telefon 031 387 71 06, E-Mail info@sozialzeitausweis.ch, Internet www.sozialzeitausweis.ch
 - Liona Staehelin, Freiwilligenarbeit und Laufbahngestaltung in: «Beobachter»-Ratgeber.
 - Persönliches Kompetenzmanagement, CH-Q Edition Classic. Bestelladresse: Gesellschaft CH-Q, Tel. 032 344 25 00, info@ch-q.ch, www.ch-q.ch
 - Website <http://www.staehelin-inputs.ch/arbeitsunterlagen.htm>
- Informationen und Angebote zur Kompetenzzerfassung:**
- www.benevol.ch
 - www.bbt-admin.ch
 - www.ch-q.ch
 - www.w-a-b.ch
 - BIZ Oerikon, Berufs- und Studien-Informationszentrum, Telefon 043 259 97 00, bsz@ajb.zh.ch
 - «vitamin B», Fachstelle für ehrenamtliche Arbeit, Telefon 043 266 00 11, E-Mail info@vitaminb.ch, Internet www.vitaminb.ch

29.3.06 287